



Gemeinsam gegen  
Antisemitismus  
& für eine plurale  
Gesellschaft.

**ELES** Ernst Ludwig Ehrlich  
Studienwerk

Das **Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk** sucht für seine Geschäftsstelle mit Sitz in Berlin für sein Programm „**Nie wieder!? Gemeinsam gegen Antisemitismus & für eine plurale Gesellschaft**“ vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n

### **Projektreferent\*in (w/m/d)**

Teilzeit 75% (30 Wochenstunden), Vergütung in Anlehnung an TVöD Bund E13, zunächst befristet bis 29.02.2024, eine Anschlussfinanzierung wird angestrebt.

Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) ist eines der 13 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Begabtenförderungswerke. Seit seiner Gründung 2009 steht ELES für ein traditionsbewusstes, pluralistisches, weltoffenes und selbstbewusstes Judentum. Im Studienwerk treffen sich akademische Exzellenz und Engagement für die jüdische Gemeinschaft und die Gesamtgesellschaft. Mit der gezielten Förderung begabter jüdischer Studierender und Promovierender leistet das Studienwerk zudem einen wichtigen Beitrag für die Ausbildung einer neuen jüdischen Intellektualität.

Das ELES-Programm „Nie wieder!? Gemeinsam gegen Antisemitismus & für eine plurale Gesellschaft“ fördert seit 2020 den gemeinsamen Kampf gegen Antisemitismus und für eine offene und plurale Gesellschaft. Im Rahmen des Programms laden wir Stipendiat\*innen der 13 Begabtenförderungswerke die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden zu Seminaren im ganzen Bundesgebiet ein. Jedes Seminar ermöglicht bis zu 40 Stipendiat\*innen die fundierte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Antisemitismus. Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier: [www.gemeinsam-gegen-antisemitismus.de](http://www.gemeinsam-gegen-antisemitismus.de)

### **Ihre Aufgaben**

- Erstellung eines digital-basierten pädagogischen Konzeptes für ein antisemitismuskritisches Tagesseminar, das sich vornehmlich an ein universitäres Zielpublikum richtet. Das Seminar soll von 1 bis 2 geschulten Multiplikator\*innen an ihren Hochschulen oder Forschungseinrichtungen selbstständig ohne erheblichen materiellen Aufwand durchgeführt werden können;
- Beauftragung externer fachwissenschaftlicher und technischer Expertisen für die Erstellung des Seminarkonzeptes;
- Durchführung eines Schulungs- und Auswertungsseminars zur Erprobung und Evaluierung des entworfenen Seminarkonzeptes bzw. der Rekrutierung von Multiplikator\*innen;
- Umsetzungsplanung des Multiplikator\*innen-Programms;
- Unterstützung bei sonstigen Seminar- und Veranstaltungsformaten des Programms.

### **Ihr Profil:**

- abgeschlossene Hochschulausbildung (Master, Magister, Diplom) in Geistes- und/oder Sozialwissenschaften;
- einschlägige Berufserfahrung in politischer Bildungsarbeit beziehungsweise in anderen Tätigkeiten im Bereich des Wissenstransfers;
- fundierte Kenntnisse zu Antisemitismus in seinen historischen und aktuellen Manifestationsformen sowie zu seinen Verschränkungen mit anderen menschenverachtenden Ideologien;
- kompetenter Umgang mit Methoden der politischen Bildungsarbeit;
- erste Erfahrung mit der Erstellung von Bildungsmaterialien;

- Bereitschaft zur Erkundung und konzeptionellen Einarbeitung von Computer- bzw. Web-basierten Tools für die Bildungsarbeit;
- Erfahrung in der Umsetzung von Projekten;
- sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen (MS Office, Datenbanken etc.) sowie die Bereitschaft, sich weitere Kenntnisse anzueignen;
- kollegiale Arbeitsweise und Teamfähigkeit;
- zuverlässiger, ergebnisorientierter, gewissenhafter und strukturierter Arbeitsstil;
- organisatorisches Geschick und gute Kommunikationsfähigkeit;
- Bereitschaft zu Dienstreisen im Inland;
- Nähe zur jüdischen Gemeinschaft.

**Unser Angebot:**

- Tätigkeit in einem Themenfeld, das gesellschaftlich höchste Bedeutung besitzt;
- Gestaltungsfreiräume und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet;
- Zusammenarbeit in einem jungen, dynamischen und familienfreundlichen Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, inkl. Homeoffice.

Ihre Bewerbungsmappe mit den üblichen Unterlagen und dem möglichen Eintrittsdatum (bitte eine Datei im pdf-Format) senden Sie bitte per E-Mail bis zum **12. Februar 2023** an:

[jobs@eles-studienwerk.de](mailto:jobs@eles-studienwerk.de)

**Kontakt für Nachfragen:**

Dr. Maja Vataman: [vataman@eles-studienwerk.de](mailto:vataman@eles-studienwerk.de)

Programmleitung „Nie wieder!? Gemeinsam gegen Antisemitismus & für eine plurale Gesellschaft“

Für das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk hat eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung hohe Priorität. Wir streben an, gesellschaftliche Vielfalt (Diversität) auch innerhalb der Beschäftigten widerzuspiegeln. Wir begrüßen daher Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Behinderung, Religion, Nationalität, Weltanschauung und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerber\*innen (d/w/m) werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Fügen Sie bitte ggf. einen Nachweis einer Schwerbehinderung der Bewerbung bei.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Durch die Einreichung Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten durch das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk gespeichert und verarbeitet werden.